

# Inhalt

<b>VORWORT DER HERAUSGEBER</b> . . . . .	9
<b>V FREIHEIT</b> . . . . .	10
Uta Eichler / Franziska Schaff	
1 Freiheit erfahren . . . . .	10
1.1 Unterwegs in die Zukunft . . . . .	10
1.2 Bedingte Freiheit . . . . .	12
1.3 Freiheit als Können . . . . .	14
2 Dimensionen der Freiheit . . . . .	16
2.1 Der Mensch als Anfänger . . . . .	16
2.2 Freiheit und Schicksal . . . . .	18
2.3 Zwischen Freiheit und Unfreiheit . . . . .	20
3 Freiheitsbegriffe . . . . .	22
3.1 Sind wir überhaupt in der Lage, uns frei zu entscheiden? . . . . .	22
3.2 Wie frei sind wir? . . . . .	22
3.3 Aristoteles: Freiwilligkeit und Unfreiwilligkeit . . . . .	24
3.4 Marx: Freiheit und Notwendigkeit . . . . .	26
3.5 Sartre: Handlungsfreiheit . . . . .	28
3.6 Schopenhauer: Willensfreiheit als Illusion . . . . .	30
3.7 Kant: Moral und Freiheit . . . . .	32
4 Freiheit in der Diskussion . . . . .	34
4.1 Der Bewegungsspielraum der Freiheit . . . . .	34
4.2 Erich Fromm: Der Zwiespalt der Freiheit . . . . .	36
4.3 Isaiah Berlin: positive und negative Freiheit . . . . .	38
4.4 Schuldig? . . . . .	40
5 Die Entdeckung der Freiheit . . . . .	42
5.1 Freiheit als Überschreiten der Natur . . . . .	42
5.2 Freiheit und Utopie . . . . .	44
5.3 Unterrichtsprojekt: Freiheit und Utopie . . . . .	45
5.4 Widerstand und Schuld . . . . .	46
5.5 Freiheitsentzug . . . . .	48

<b>VI VERANTWORTUNG</b>	<b>50</b>
Arne Moritz / Jewa Weide	
1 Aspekte von Verantwortung wahrnehmen und unterscheiden	50
1.1 Helfen aus Liebe oder aus Verantwortung	50
1.2 Verantwortung und die Hilfe des barmherzigen Samariters	51
1.3 Verantwortung in sozialen Rollen tragen	52
1.4 Verantwortung im Ehrenamt übernehmen	54
1.5 Für entfernte Ereignisse verantwortlich gemacht werden	56
1.6 Smartphone und Verantwortung?	57
2 Verantwortung als „sich verantworten“ verstehen	58
2.1 Sich verantworten aus <i>Ehrfurcht vor dem Leben</i>	58
2.2 Sich verantworten vor der Stimme von Autoritäten	60
2.3 Die Verantwortung vor dem Gewissen als Quelle des Unbehagens	61
2.4 Sich verantworten vor einem inneren Gerichtshof	62
2.5 Verantwortung in einer Dilemmasituation artikulieren	64
3 Verantwortung begrifflich analysieren	66
3.1 Die mehrstellige Struktur des Verantwortungsbegriffs	66
3.2 Rechtliche, moralische und politische Verantwortung unterscheiden	68
3.3 Retrospektive Verantwortung: Verursachung und Absicht?	70
3.4 Prospektive Verantwortung: Wofür? Auf welcher Grundlage?	72
4 Verantwortung ausdrücken, begründen und diskutieren	74
4.1 Sich verantworten für etwas, was man nicht getan hat?	74
4.2 Das Weltarmutsproblem und unsere Verantwortung	76
4.3 Zwei Arten, unsere Verantwortung zu bestimmen	76
4.4 Materialien zum Weltarmutsproblem	78
4.5 Gesinnungsethik oder Verantwortungsethik?	80
4.6 Mit Rollenverantwortung in Grenzsituationen umgehen	82
4.7 Historische Verantwortung übernehmen?	84
5 Handlungsmöglichkeiten in Verantwortungsfeldern erkunden	86
5.1 Ein Buch wird verbrannt...	86
5.2 Verantwortung innerhalb von Initiativen gegen Extremismus	87
5.3 Verantwortung für <i>Stolpersteine</i>	87
5.4 Shoppen oder wählen / Shoppen und wählen / oder ...?	88
<b>VII GLAUBE &amp; RELIGION</b>	<b>90</b>
Diana Matut / Hanne Schöning / Johannes Thon	
1 Beziehungen zwischen Mensch und Gott	90
1.1 Glaube – Leben zwischen Hingabe und Selbstfindung	90
1.2 Heiligkeit: göttliche Gegenwart als Herausforderung	92
1.3 Was Gott wünscht und wie man es lebt: vom muslimischen Glauben	94
1.4 Was Gott wünscht und wie man es lebt: vom jüdischen Glauben	96
2 Heilige Texte und Glaubenspraxis	98
2.1 Religiöse Texte verstehen und deuten	98
2.2 Religion und Gesetz: Islamisches Recht und Rechtsgutachten	100

2.3	Todesstrafe: Wie weit reicht die Macht des göttlichen Wortes? . . . . .	102
2.4	Ist Gott gerecht? Antworten aus dem <i>Buch Hiob</i> . . . . .	104
3	Religion und die Beziehung zwischen Mensch und Mensch . . . . .	106
3.1	Zwischen Individualität und Gemeinschaft wählen? Das Beispiel der Amish . . . . .	106
3.2	Soziale Verpflichtung und soziales Handeln im Islam . . . . .	108
3.3	Nächstenliebe . . . . .	110
3.4	Zusammenleben mit Andersgläubigen . . . . .	112
4	Grenzgänge – Wer bestimmt, was Religion ist? . . . . .	114
4.1	„Aberglaube“ und „Sekten“ – eine Frage der Perspektive . . . . .	114
4.2	Wo liegen die Grenzen? Fundamentalismus, Extremismus, Islamismus . . . . .	116
4.3	<i>Woran du dein Herz hängst...</i> – Konsum und Kommerz als Ersatzreligion? . . . . .	118
4.4	Schönheits- und Körperkult . . . . .	120
5	Religiöse Praktiken entdecken . . . . .	122
5.1	Islamische Rechtspraxis in Deutschland . . . . .	122
5.2	Polygamie – Leben nach biblischem Vorbild? . . . . .	124
5.3	Mystik oder die Suche nach Gott . . . . .	126
5.4	Buddhismus: Religion ohne Gott? . . . . .	128
<b>VIII ETHISCHE ORIENTIERUNG IN DER WELT DER MEDIEN . . . . .</b>		<b>130</b>
Uta Eichler / Arne Moritz		
1	Medien differenziert wahrnehmen und beschreiben . . . . .	130
1.1	Den Wert von Medien artikulieren und klären . . . . .	130
1.2	Medien: Fenster zur Wirklichkeit? . . . . .	132
1.3	Transparenz . . . . .	133
1.4	Die Nutzung sozialer Netzwerke wahrnehmen und beschreiben . . . . .	134
1.5	Moral in medial vermittelten Beziehungen? . . . . .	136
2	Die ethische Bedeutung von Medien verstehen . . . . .	138
2.1	Medien und der Diskurs über das Richtige . . . . .	138
2.2	Medien, Informationsflut und Gedächtnis . . . . .	140
2.3	Zeigen und Verbergen, Wissen und Nichtwissen . . . . .	142
3	Den eigenen Mediengebrauch mit Hilfe ethischer Begriffe analysieren . . . . .	144
3.1	Medien und Freiheit . . . . .	144
3.2	Meine Spuren in der sozialen und in der digitalen Welt . . . . .	146
3.3	„Kulturindustrie“ als Mittel der Beschreibung und Kritik von Medien . . . . .	148
3.4	Medien nach Interaktivität und Interpassivität unterscheiden . . . . .	149
4	Medien ethisch reflektieren und diskutieren . . . . .	150
4.1	Das Bild der „Anderen“ in Medien beschreiben und diskutieren . . . . .	150
4.2	Ein ethisches Thema und seine medialen Aspekte: Organspende . . . . .	152
4.3	Mediale Gewalt und/oder Sexualität beschreiben und diskutieren . . . . .	154
5	Medien entdecken und moralische Reflexionsformen anwenden . . . . .	156
5.1	Nachrichten beobachten und als <i>Konstruktionen</i> reflektieren . . . . .	156
5.2	Mediales Handeln ohne (Un-)Sichtbarkeit . . . . .	158
<b>BILDQUELLEN . . . . .</b>		<b>160</b>